

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

Auswirkungen von Streckenstillegungen der Deutschen Bundesbahn für den Reisezugbetrieb auf die Verkehrsbedienung und Erlössituation der Deutschen Bundesbahn

hier: Antworten der Bundesregierung

— Drucksachen 10/1099, 10/1744 —

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Bei welchen der Bundesbahnstrecken gemäß Antwort zu Frage 1, Drucksache 10/1031, handelt es sich bei der Zahl der Zugreisenden pro Woche gemäß Antwort zu Frage 4, Drucksache 10/1031, in den Drucksachen 10/1099 und 10/1744 um
 - a) die Zahl der Reisendenkilometer je Kilometer Betriebslänge,
 - b) die tatsächliche Zahl der Zugreisenden?
2. Bei welchen der Bahnbusstrecken handelt es sich bei der Zahl der Busreisenden pro Woche gemäß Antwort zu Frage 6, Drucksache 10/1031, in den Drucksachen 10/1099 und 10/1744 um
 - a) die Zahl der Reisendenkilometer je Kilometer Betriebslänge,
 - b) die tatsächliche Zahl der Busreisenden?
3. In welchen Monaten erfolgten die jeweiligen Reisendenzählungen, die zur Ermittlung der Reisendenzahlen gemäß Antwort zu Frage 4, Drucksache 10/1031, in den Drucksachen 10/1099 und 10/1744 durchgeführt wurden, bezogen auf die einzelnen Bundesbahnstrecken und Betriebsjahre?
4. In welchen Monaten erfolgten die jeweiligen Reisendenzählungen, die zur Ermittlung der Reisendenzahlen gemäß Antwort zu Frage 6, Drucksache 10/1031, in den Drucksachen 10/1099 und 10/1744 durchgeführt wurden, bezogen auf die einzelnen Bahnbusstrecken und Betriebsjahre?
5. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß die Zahlen der Bahnbusreisenden pro Woche gemäß Antwort zu Frage 6, Drucksache 10/1031, in der Drucksache 10/1744 bezogen auf die Bahnbusstrecke Flensburg Weiche-Lindholm unrichtig sind, und wenn ja, wie lauten die richtigen Reisendenzahlen?

Bonn, den 10. August 1984

Drabiniok

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

